

# POWER-FRAUEN

KIND ODER KARRIERE, KARRIERE MIT KIND? DIESE FRAGEN MÜSSEN SICH VIELE FRAUEN IRGENDWANN STELLEN. WIR SPRACHEN MIT DREI GRAZERINNEN, DIE ES GESCHAFFT HABEN, KARRIERE MIT KINDERN ZU MACHEN – DANK DER UNTERSTÜTZUNG VON FAMILIE UND FREUNDEN.

**D**ass eine Spitzenkarriere mit Kindern möglich ist, beweist Christa Neuper. Die 53-jährige Grazerin ist seit Oktober offiziell Rektorin der größten steirischen Hochschule, der Karl-Franzens-Universität – und verheiratete Mutter zweier volljähriger Kinder. Als die Gehirnforscherin vor mehr

als 20 Jahren ihre Uni-Karriere startete, war „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ an den Unis ein Fremdwort. Ohne familiäre Unterstützung – „besonders durch meine Mutter“ – wären Job und Kinder kaum zu managen gewesen, sagt Neuper. Das hat sich mittlerweile geändert: Stolz verweist Neuper auf zahlreiche Auszeichnungen als „familienfreundlicher Betrieb“, die die

Karl-Franzens-Uni in den letzten Jahren erhalten hat. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie „sollte für Frauen und Männer gleichermaßen gelten“, betont Neuper. „Die Väterkarenz wird an den Unis vermehrt in Anspruch genommen – das sollte wirklich selbstverständlich werden.“ Auch Natalie Moscher, Hausherrin des Traditionsgasthauses „Bauernwirt“ in Straßgang, kann auf Rückhalt der Familie bei der Kinderbetreuung zählen. 2003 übernahm sie von den Eltern das Gasthaus, das gerade um ein Hotel erweitert wurde. Die Eltern – die ganze Familie lebt für den und im Betrieb – helfen bis heute tatkräftig mit und kümmern sich auch um die beiden Enkerln, die acht bzw. fünf Jahre alt sind. „Die Eltern sind eine große Hilfe, sie sind am Abend oft bei den Kin-

## CHRISTA NEUPER

Christa Neuper wurde 1958 geboren und ist zweifache Mutter. 1990 begann die Neuropsychologin ihre Lehr- und Forschungsarbeit an der TU Graz. 2009 wurde sie Leiterin des Psychologie-Instituts, am 1. Oktober trat sie ihre Stelle als Rektorin der Karl-Franzens-Universität an.



## NATALIE MOSCHER

Natalie Moscher (38), Mutter zweier Burschen, ist seit 2003 Chefin des mehr als 100 Jahre alten „Gasthaus zum Bauernwirt“ in der Harter Straße. Im Oktober wurde das Gasthaus um ein Hotel erweitert, Moscher beschäftigt elf Mitarbeiter.



dern.“ Auch der Vater der Kinder, der getrennt von Moscher lebt, ist für die Buben da. Dabei war eine Karriere im elterlichen Betrieb gar nicht geplant: „Das wollte ich nie machen“, gesteht die 38-Jährige. Sie begann eine Ausbildung zur klassischen Sängerin in Wien; erst als das Geld knapp wurde, fing sie an, im Familienbetrieb mitzuarbeiten, bis sie „richtig reingewachsen“ war. Als Sängerin hätte sich Moscher den „Luxus Kinder“ nicht leisten können, ist sie sich heute sicher. Die Unternehmerinnen-Karriere gleichzeitig mit ihren Söhnen sei nur möglich gewesen, weil sie in einem Betrieb arbeitet, „wo die ganze Familie unter einem Dach ist“.

## VORBILD FÜR VIELE FRAUEN

Mit 31 war sie Österreichs jüngste Landesrätin. Jetzt, mit 40, ist Kristina Edlinger-Ploder als Gesundheitslandesrätin dabei, die steirische Spitalslandschaft auf den Kopf zu stellen. Allerdings hatte es die zweifache Mutter am Anfang ihrer Politikarriere nicht leicht: „Bei meinem Amtsantritt habe ich viele Briefe und Mails von Frauen bekommen, dass ich meine Kinder zugunsten des Jobs zurückstellen würde“, erinnert sich Edlinger-Ploder. Das sei aber

lang vorbei, inzwischen habe sie das Gefühl, als Vorbild für viele Frauen zu dienen. Um Kinder und Karriere unter einen Hut zu bringen, brauche man auf jeden Fall Organisationstalent, so die Landesrätin. Und ein „soziales Netzwerk“ aus Freunden und Verwandten, die bei Bedarf bei der Kinderbetreuung helfen. So stressig der Polit-Job sei, „am Ende des Tages habe ich eine privilegierte Stelle“, meint Edlinger-Ploder. Sie könne auch einmal einen Termin absagen, um bei den Kindern zu sein. „Eine Schichtarbeiterin wird sich da schwerer tun.“ Eines war für die Politikerin aber stets klar: „Ich habe immer betont, dass ich zurücktrete, wenn ich das Gefühl habe, meine Kinder leiden unter der Situation.“



## KRISTINA EDLINGER-PLODER

Kristina Edlinger-Ploder, 1971 geboren, zweifache Mutter, ist seit 2003 Mitglied der steirischen Landesregierung. Sie war Finanz-, Wissenschafts- und Verkehrslandesrätin, aktuell ist sie Gesundheitslandesrätin. Zudem ist Edlinger-Ploder Vorsitzende der steirischen ÖVP-Frauenbewegung.

